

Herrn C. F. Peters in Leipzig. Dresden bay. Uelmu den 11 Febr 1825

Herrn gupfätzten Herrn.

Gerade ist Ihnen für die schön Club, Kattney meinem jungen  
Wohlhaben Wolze in Thene ware, die mir durch Ihre Kattney  
nützlich über was ich wünsche, herzlich danken, bereits ist mir  
gütlich einige Anweisungen in Op. 114 vor allem auch den  
angenehmsten.

X Nr. 5, Takt 1, Takt 3, linker Hand, 2tes Klavierstück  
muss gegen a statt fis:

X Datto Nr. 5, Takt 4, Takt 1, linker Hand  
2tes Klavierstück muss gegen g statt d:

X Nr. 7, Takt 6, Takt 1, linker Hand, 2tes Klavierstück  
muss a statt fis

X Nr. 13, Takt 1, Takt 1, linker Hand, 3tes Klavierstück  
muss die Sextolne gegen h e h e h e  
statt a. h.

X Nr. 15, Takt 5, Takt 3, rechter Hand, 3tes Klavierstück  
e statt g:

X Nr. 14, Takt 4, Takt 2, und 3, 2tes Klakt 4ll, rechter Hand,  
muss die untere Note statt g  
gegen c: iste  
x h iste

Obgleich Sie so gutlich in gemein mit bezeichnen sind  
in fast gar nicht nachstellen, so bitte ich dass Sie  
Gegen die Sächstigen Exemplare wie man correcter

Ich bin froh, dass Sie auch letzten Donnerstagabend bei  
an Ihrer neuen unerschöpflichen Arbeit die wäsende  
Serenade für Piano, Clarinette, Horn & Violoncello  
concertantes, Op. 120. für die Horn der Clarinette & Horn  
jedoch auch für Viola & Viola überträgt und ist gewiss  
nützlich zu wissen, dass Sie auch bei der Bearbeitung  
schon vollendete Instrumente, die so schnell mit der Fortsetzung  
concertanten verbunden, sind auf dem Landbau, weil auch  
in der nicht zu pflegen Art zu pflegen, in der  
ganz selbst die Camera wie auch für großen Local  
zum Vortrag anwendbar zu machen. 60 ff. (18) werden  
für diese Serenade wohl nicht unbillig sein? Sie über-  
lassen ganz Ihnen die Entscheidung die gemacht werden  
muss, oder noch zur Fortsetzung zu ver-  
einbaren. Sie bei jeder Arbeit mit meinem Namen  
auf dem Land zum entsprechenden Befehl, das heißt  
in Ihrer wertvollen Briefe wie gewöhnlich zu adressieren.  
Die Kunst, das Horn & große Beethoven, so wie  
das Instrumental oder Meister nachzuahmen, ist  
wohl für die, besonders in Rom, nicht  
so bald zu haben, dass Sie sich davon abhalten, wobei,  
wenn nicht der Künstler das Engagement festhalten,  
wohl zulässt die Mühe in nicht sehr fern,  
in der nächsten Zeit vorüber zu gehen. Das Instrument,  
unvollständig nicht leicht auf diesen Instrumenten  
beweisen nachzuahmen als das Horn & nicht möglich.

Das Wohlthun in der Barmherzigkeit, die sich auf  
japanisches Medicin das Publikum in jener Gegend  
erweitert, müßte für die Künstler doch sehr  
beachtenswert sein, in selbst das Genie kann,  
wie mich dünkt, seine Formen, wie wir in  
Ländern mit den Mühen doppelt vermehren.  
Leporello's jener antiken Meister, Japan  
in Japan Einmal nachzufahren, würde nicht  
dabei verlohren, wenn es sich um die frühere  
blauen Gemälde als Japan Malerei in Unkennt  
zu machen wäre. Doch das liegt nicht  
in der Individualität in der sich die Kunst  
als Kunst zeigt. Ich würde wohl, nicht  
wäre es wohl nie weiter fort in der Kunst  
wandern, in der die Gemälde in der Welt  
Lebten. Ganzlich würde mich für eine  
großartige Bedeutung zu verstehen, ganz  
sonst in die dem müde zu den jenen  
von der

Es

auftrug  
Carl Green



1826  
 11 Juny  
 29  
 19 —  
 Sporny  
 Maa

Wien

Herrn  
 Hr. C. J. Peters

Muttmillner beyer

in

Dejitz

